

Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 15. Juni 2021

Anwesend:

Gemeinde Gesees:

Harald Feulner, Thomas Goldfuß, Lisa Reuschel

Gemeinde Hummeltal:

Patrick Meyer, Matthias Hagen, Thomas Hauenstein,
Herbert Röder

Gemeinde Mistelbach:

Matthias Mann, Uwe Herath, Harald Licha

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 sowie Finanzplan und Investitions-programm 2020 - 2024; Nachtragshaushaltssatzung

Die Ergebnisse der Ausschreibung des Pumpwerks und der Druckleitung haben, im Vergleich zu den Kostenberechnungen, zu deutlichen Kostensteigerungen geführt. Zurückzuführen ist dies auf die boomende Baukonjunktur und die daraus resultierenden, teilweise explosionsartigen, Preissteigerungen für Baumaterialien. Der Kostensprung wurde bereits mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof diskutiert; dieses erachtet die Überleitung weiterhin als die wirtschaftlichste Variante, da sich die Baupreissteigerungen ebenso bei der Sanierung und Ertüchtigung der Kläranlage Mistelbach ergeben würden. Da sich der Kreditbedarf dadurch deutlich erhöht, ist eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

Die Gemeinschaftsversammlung war sich schnell einig, dass die Entscheidung für die Überleitung nach wie vor der richtige Weg ist, denn eine Sanierung der vorhandenen Kläranlage würde den Gebührenzahler wesentlich teurer kommen. Die Gemeinschaftsversammlung beschloss einstimmig, die Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2021.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

- Die Aufträge für den Bau des Pumpwerks und der Druckleitung wurde nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung an die Firma Dechant Hoch- und Ingenieurbau GmbH aus Weismain vergeben.
- Durch das Onlinezugangsgesetz sind alle Kommunen verpflichtet, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsdienstleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Die Umsetzung wird im Landkreis Bayreuth zu 90 % durch den Freistaat Bayern gefördert. Die Gemeinschaftsversammlung beschloss, den Auftrag für die Bereitstellung und Einrichtung an die AKDB zu vergeben.
- Datenschutz und Informationssicherheit fordern immer restriktivere Zugangsbeschränkungen in Verwaltungsgebäuden. Die Geschäftsstelle der VG Mistelbach wird daher mit elektronischen Schließzylindern ausgestattet. Der Auftrag ging an die Fa. Purrucker GmbH & Co.KG, Bayreuth.